

Modulbeschreibung Methoden in der Sozialen Arbeit 1

Fachbereich	Sozialwesen
Studiengang	Bachelor of Arts Soziale Arbeit
Modulname	Einführung in das methodische Handeln Sozialer Arbeit
Modulnummer	SW 1.014
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Pflichtmodul
Modul-Verantwortlicher	Prof. Seithe und weitere
Inhalt	<p>Seminar 1: Einführung in die Methoden der Sozialarbeit und Sozialpädagogik Das Teilmodul macht sowohl mit den sozialpädagogischen Methoden bekannt, die im Verlauf der Geschichte der Sozialarbeit entwickelt wurden (insbesondere mit den „Klassikern“ Fallarbeit, Gruppenarbeit und Gemeinwesenarbeit) als auch mit den Methoden und Techniken, die heute in der Praxis der Sozialarbeit und Sozialpädagogik von Bedeutung sind.</p> <p>Sie vermittelt die historischen, theoretischen, methodologischen Zusammenhänge zentraler Methodenansätze und problematisiert ihre Eignung für sozialpädagogisches Handeln. Schwerpunktmäßig werden entweder methodische Ansätze, Techniken und Verfahren der Gruppenarbeit oder – alternativ – der Gemeinwesenarbeit im Rahmen praktischer Beispiele und im Kontext konkreter Übungen angeeignet.</p> <p>Im Kontext der Gruppenarbeit stehen dabei neben gruppodynamischen Übungen im Seminar das Kennenlernen zentraler Elemente der Gruppenarbeit (z.B. Feed-Back-Techniken, Konfliktlösungsstrategien, Rollen und Normen, Leitungsstile) auf dem Programm.</p> <p>Im Kontext Gemeinwesenarbeit wird es um klassische Handlungsformen der Gemeinwesenarbeit und der stadtteilorientierten Sozialarbeit gehen sowie um Netzwerkarbeit, Gruppenarbeit im Stadtteil u.ä.</p>

Seminar 2:

Einführung in die Fallarbeit

Einzelfallarbeit mit einzelnen Klienten oder mit Klientengruppen (z.B. Familien) ist in beinahe allen denkbaren Handlungsfeldern Sozialer Arbeit angesagt.

Grundsätzliche Prinzipien und Methoden der Einzelfallarbeit wie z.B. Hilfeplanung, Lebensweltorientierung, sozialpädagogische Diagnose, Koproductio(n)) werden theoretisch vermittelt und durch praktische Beispiele verdeutlicht. Verschiedene Methoden in der Fallarbeit werden vorgestellt, im reflektierten Vergleich hinsichtlich ihrer Einsatzmöglichkeiten erarbeitet und an Hand konkreter Falldarstellungen geübt und besprochen.

Folgende Inhalte umfasst das Teilmodul:

- Geschichte der Einzelfallarbeit;
Geschichte des Helfens
- Struktur der Einzelfallarbeit im Kontext sozialpädagogischer methodischer Zugänge
- Lebensweltanalyse
- Sozialpädagogische Diagnose und Intervention
- Hilfeplanung, Koproductio(n) und Partizipation
- Rolle von Fachwissen und Fallverstehen in der Einzelfallarbeit
- Multiperspektivische Fallarbeit
- Kommunikative Verfahren und Techniken in der Einzelfallarbeit
- Einzelfallarbeit zwischen Helfen und Kontrolle

Seminar 3:

Einführung in die Beratung

Das Teilmodul vermittelt Grundlagen im Bereich der Gesprächsführung und sozialpädagogischen Beratung.

Diese Grundlagenvermittlung umfasst sowohl theoretische Inhalte zum methodischen Handeln als auch praktische Übungen und ermöglicht eigene Erfahrungen mit sozialpädagogischem Handeln.

Lehrinhalte dieses Teilmoduls sind

- Unterschiede zwischen Alltagskommunikation und professioneller Beratung

	<ul style="list-style-type: none"> - professionelle Beratungsansätze . Bedeutung und Struktur förderlichen Kommunikationsverhaltens . Variablen der nicht-direktiven Beratung . Einüben der Variable: aktives Zuhören bzw. Verbalisieren emotionaler Erlebnisinhalte . Umsetzungsversuche der erlernten Methode in komplexe Beratungssituationen der Sozialen Arbeit . Phasen und Dynamik des Beratungsprozesses
Qualifikationsziele	<p>Ziel des Moduls ist es, den Studierenden Grundlagen für methodisches Handeln in der Sozialarbeit und Sozialpädagogik zu vermitteln. Dies erfolgt hinsichtlich der drei sozialen Arbeitsformen: Fallarbeit, Gruppenarbeit und Gemeinwesenarbeit sowie im Sinne einer Einführung in die sozialpädagogische Beratung und Gesprächsführung.</p> <p>Diese Grundlagenvermittlung umfasst sowohl theoretische Inhalte zum methodischen Handeln als auch praktische Übungen und ermöglicht eigene Erfahrungen mit sozialpädagogischem Handeln.</p>
Lehrform(en)	Ü
Literaturangaben	Im Vorlesungsverzeichnis bzw. StudIP abrufbar
Lehrmaterialien	Im Vorlesungsverzeichnis bzw. StudIP abrufbar
ggf. Lernformen / eingesetzte Medien	Theorievermittlung, Quellenerarbeitung, Übungen, Triaden- und Kleingruppenarbeit
Niveaustufe/Kategorie	1
Semester	SS+WS
Semesterlage	2. und 3. Semester
Voraussetzungen für die Teilnahme, erforderlich Vorkenntnisse	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>1 Hausarbeit oder 1 Fachreferat (Wichtung 80%)</p> <p>1 wissenschaftliche Ausarbeitung oder 1 Kurzreferat oder 1 Dokumentation (Wichtung 10%)</p> <p>1 wissenschaftliche Ausarbeitung oder 1 Kurzreferat oder 1 Dokumentation (Wichtung 10%)</p> <p>In jedem der 3 Seminare ist eine der aufgezählten Prüfungsleistungen abzuleisten</p>
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 cp

Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden (SWS) und - Selbststudium (h)	180 h - 90 h (6 SWS) - 90 h Selbststudium, Prüfung und Prüfungsvorbereitung
Verwendbarkeit des Moduls (d.h. vorhergehende und nachfolgende Module sowie ggf. Anwendung des Moduls in anderen Studiengängen der Hochschule)	Modul SW 1.022
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Laufend im 2. und 3. Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Veranstaltungsort	Im Vorlesungsverzeichnis bzw. StudIP abrufbar
Veranstaltungszeit	Im Vorlesungsverzeichnis bzw. StudIP abrufbar
Veranstaltungssprache(n)	deutsch